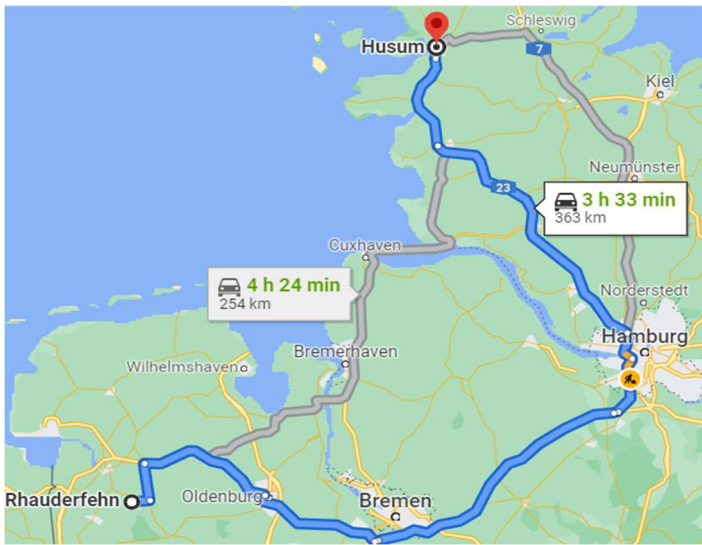
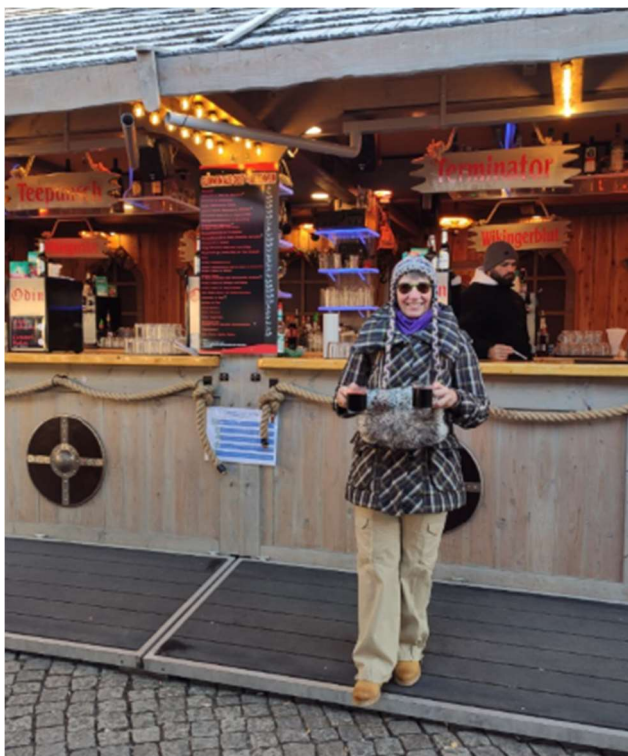


Sylt vom 26.12.21 – 03.01.2022

63.769 km – 64.267 km

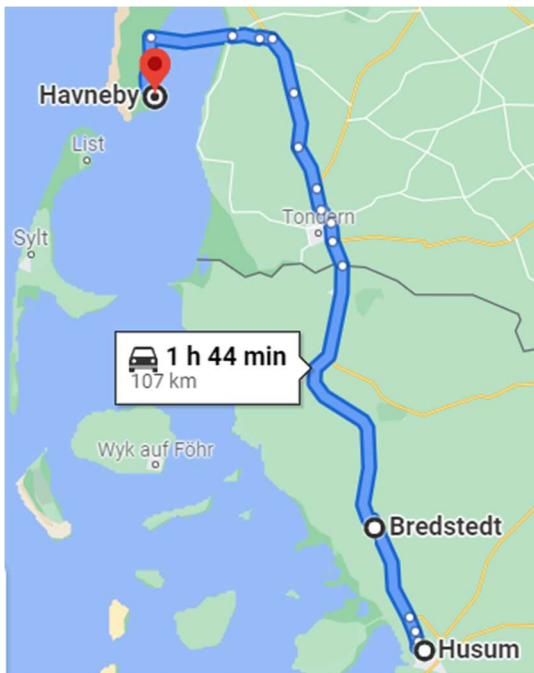


Wir starten am 25.12.21 um 16:45 Uhr
mit Zwischenstopp in Husum



Ein kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz

Jetzt erst mal einen Glühwein!



Am 26.012. starten wir um 12:00 Uhr in Husum mit Ziel Römö

Angedacht war ein weiterer Stopp in Dagebüll, doch der Wetterbericht kündigte Eisregen in der Nacht an – so fahren wir direkt zum Hafen nach List

Die Kreiselstrecke: Zwischen Bredstedt und Römö durfte Dirk durch insgesamt 13 Kreisverkehr fahren.....



Die Fähre um 14:30 Uhr bringt uns in nur 40 Min. nach List

Wir stellen uns auf den Parkplatz in List, Hafenstr. 40

Einfacher unbefestigter Parkplatz mit vielen Schlaglöchern.

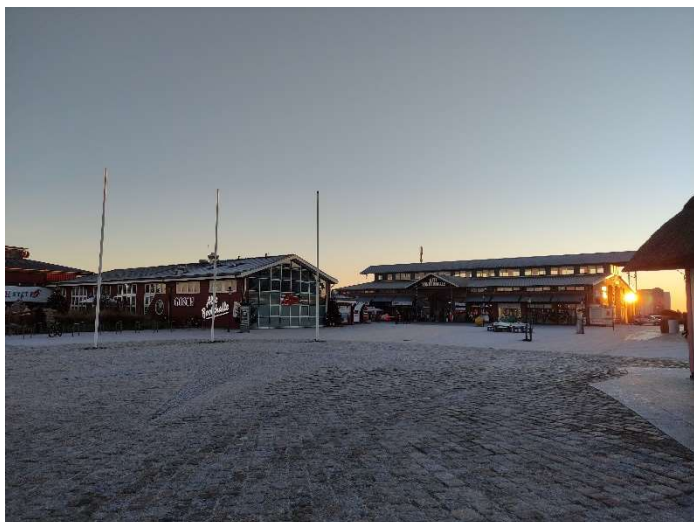
GPS :

N 55°1'9.588" E 8°26'14.28"

55.019330, 8.437300

– hier werden wir eine Nacht bleiben -

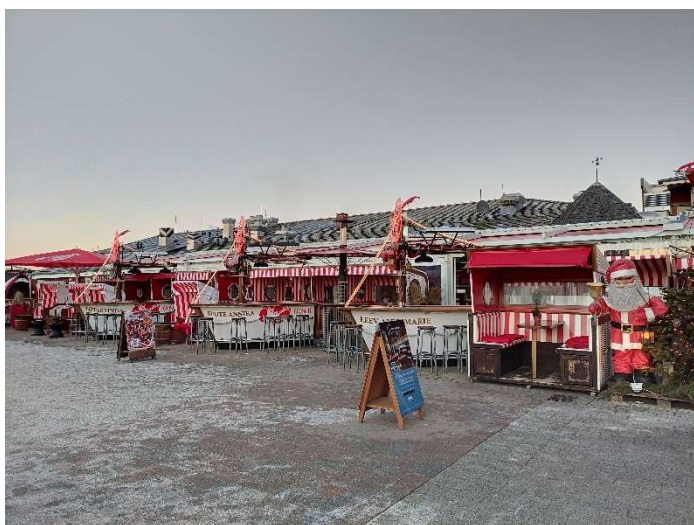




Erst mal zum Hafenbereich – Tonnenhalle



und Gosch

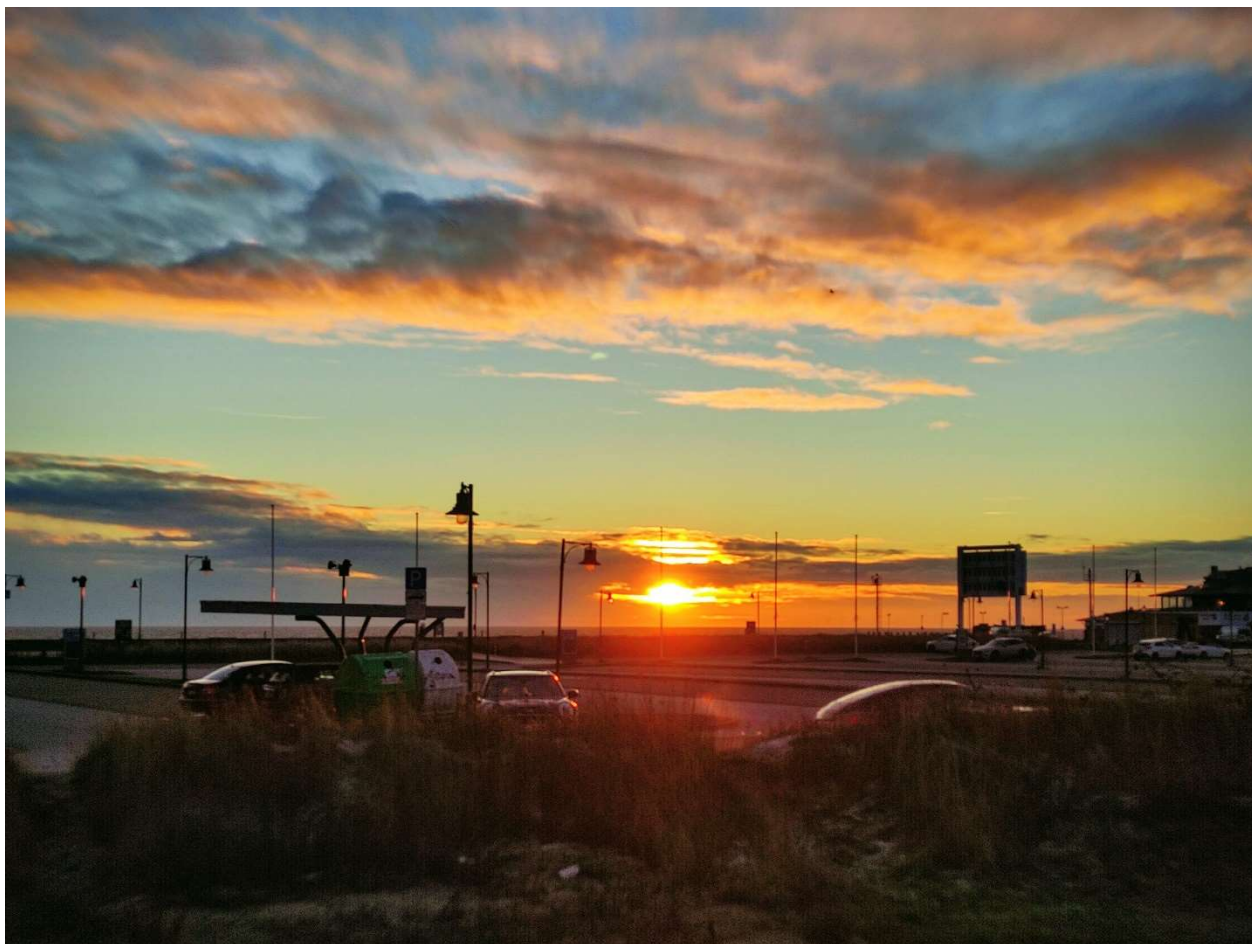


Außen wie innen hat sich einiges verändert

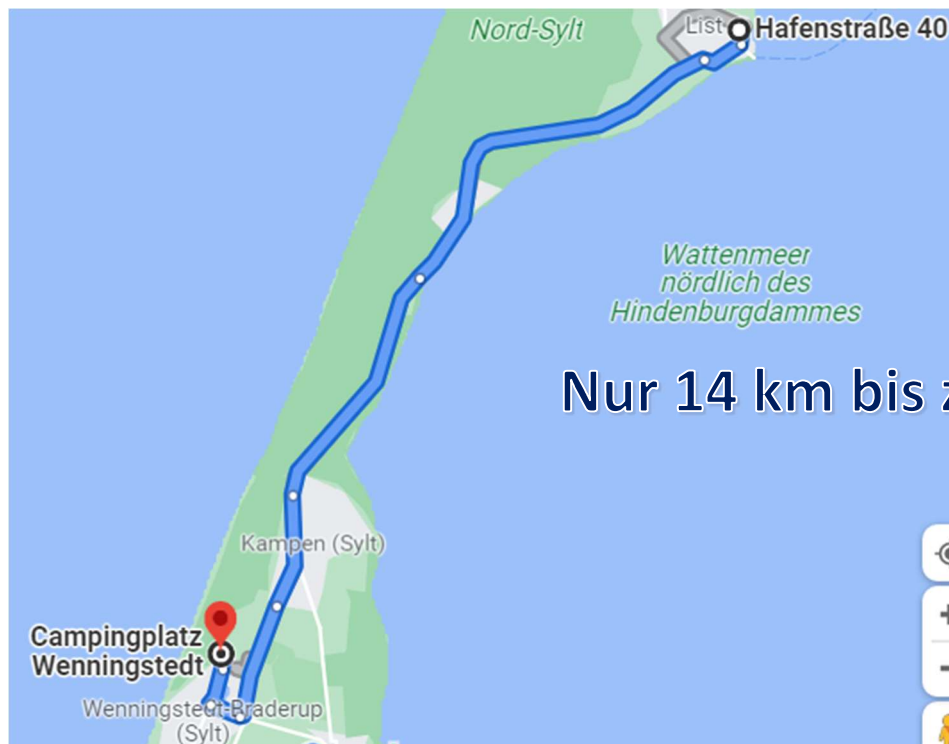




Wir genießen unser Abendessen im Wohnmobil mit Kartoffelsalat und Mattjes von Gosch



Nach einem traumhaften Sonnenaufgang fahren wir zum Campingplatz Wenningstedt



Nur 14 km bis zum Ziel





Der Weg vom Campingplatz zum Strand



Endlich ist das Meer in Sicht



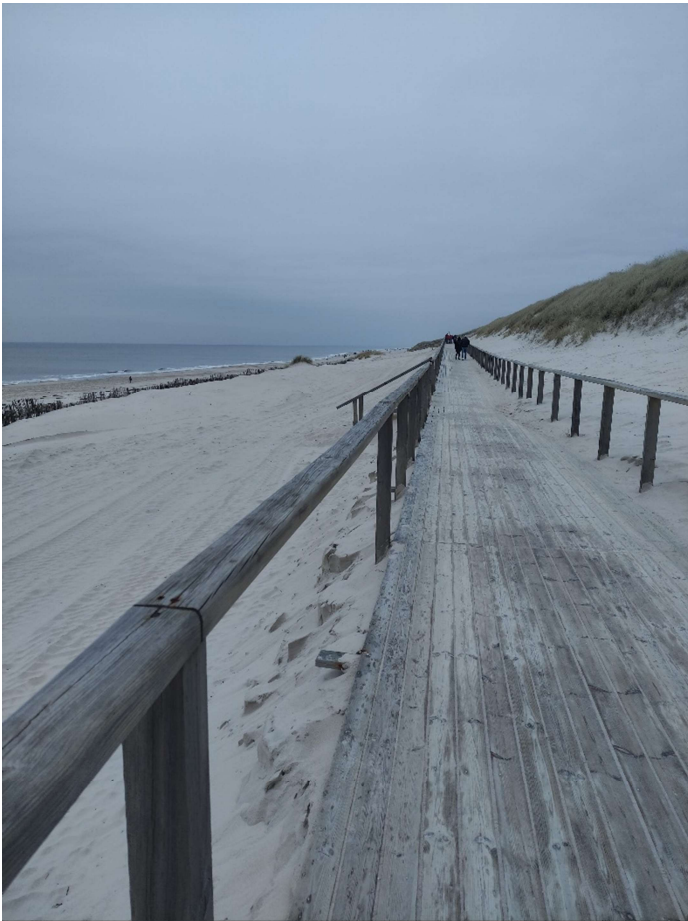
Ehemals Wonnemeyer - jetzt Onkel Johnney's Strandwirtschaft



Am Strand entlang
bis nach Westerland

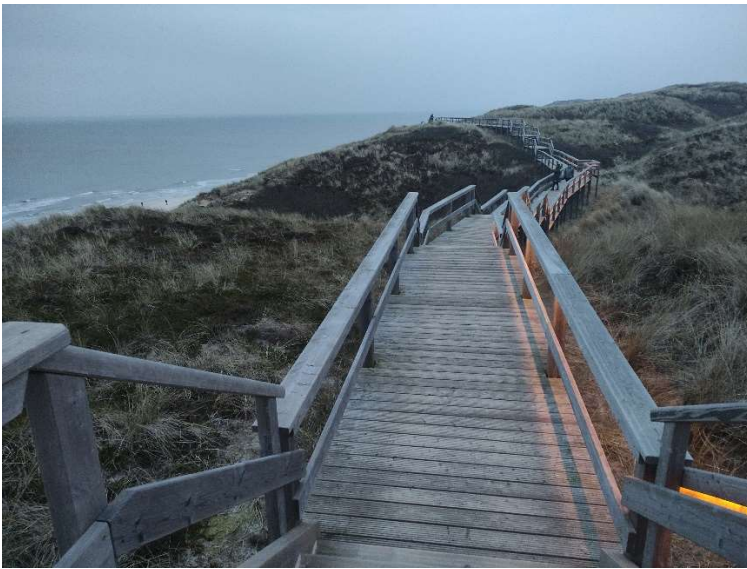


Beim Café Wien gibt es
den besten Eierpunsch



Und wieder zurück – sind nur 5 km

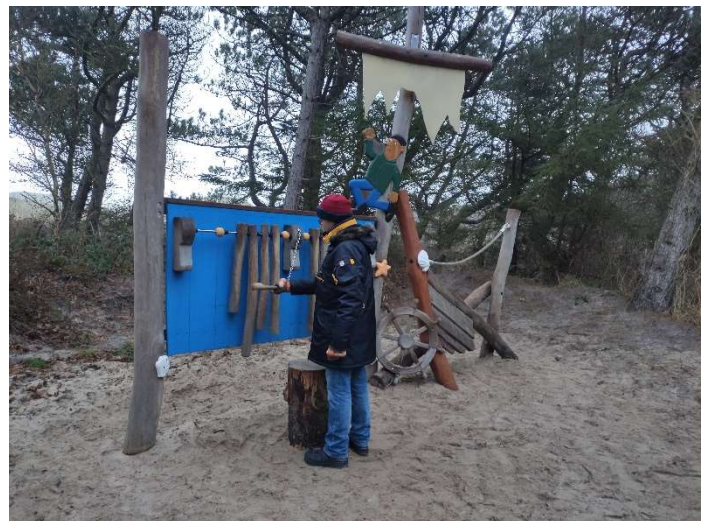




Über den Holzsteg bis zum Campingplatz – Im WoMo erst mal Tee aus unseren neuen Tassen



am 28.12.– wir gehen am Strand bis nach Kampen



zurück durch den Sylter Sagenwald



jeden Tag ein Strandspaziergang – kalt und mittlerweile sehr viel Wind



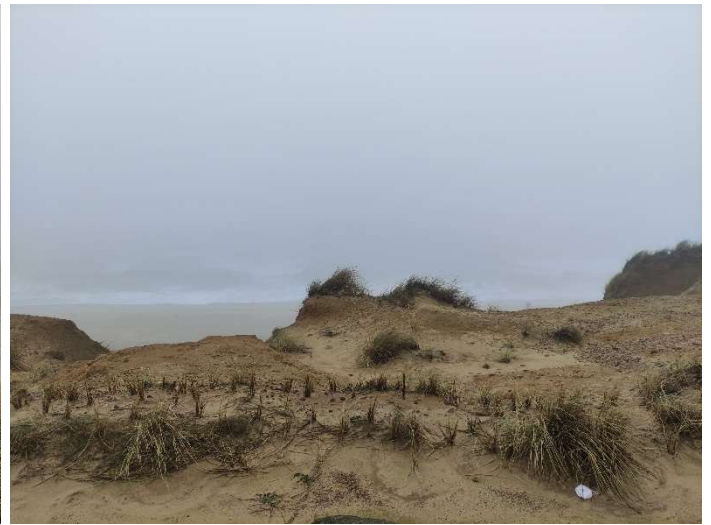
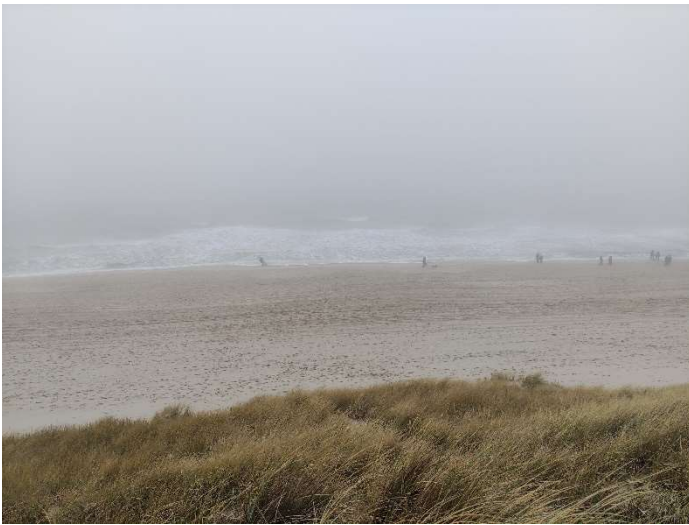
Quermarkenfeuer Rotes Kliff

Das achteckige Quermarkenfeuer Rotes Kliff steht am Nordende des Roten Kliffs nordwestlich von Kampen auf der Insel Sylt. Die gelegentlich verwendete Bezeichnung Leuchtturm Rotes Kliff für das Quermarkenfeuer ist missverständlich, da derselbe Name bis 1975 auch Bezeichnung für den Leuchtturm Kampen war.

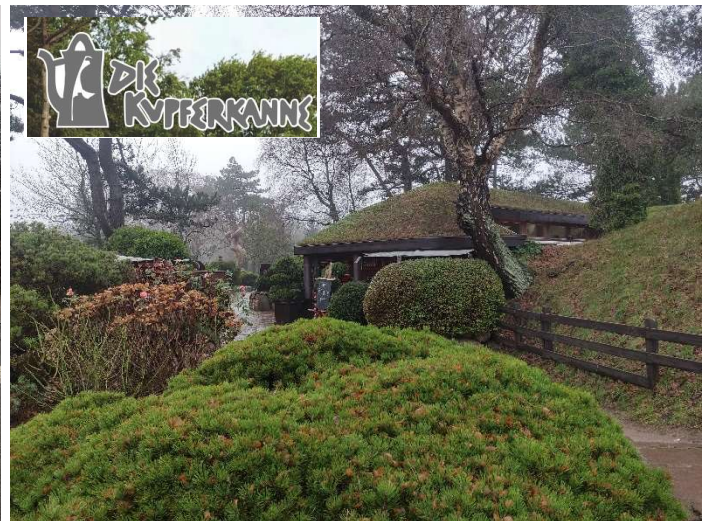




typisch für Sylt die reetgedeckten Häuser



am 30.12. ist unser Ziel die Kupferkanne in Kampen



Acht Tage vor Kriegsende setzte der 35jährige Bildhauer Günter Rieck als Oberleutnant der Kriegsmarine im Hafen von Hörnum zum ersten Mal einen Fuß auf das Sylter Eiland. Als Quartier wurde ihm nach der Kapitulation ein halb in die Erde eingelassener Flakbunker in Kampen, direkt an einem der 800 Hünengräber der Insel, zugewiesen.

Der Bildhauer Günter Rieck grub sich ein Schlafzimmer in die Erde und meißelte ein großes Fenster in die Bunkerwand. Im Laufe der Zeit verwandelte sich das Innere des alten Bunkers in ein Labyrinth der Behaglichkeit. Verwinkelte Gänge und schmale Stufen führten zu verwunschenen Grotten, die nur von Kerzenlicht erhellt wurden.





windig und gefühlt sehr kalt





Ende
ist
Anfang



Gosch in Wenningstedt am Sylvesterabend

auf ein Glas Wein und....



Nachtimpressionen

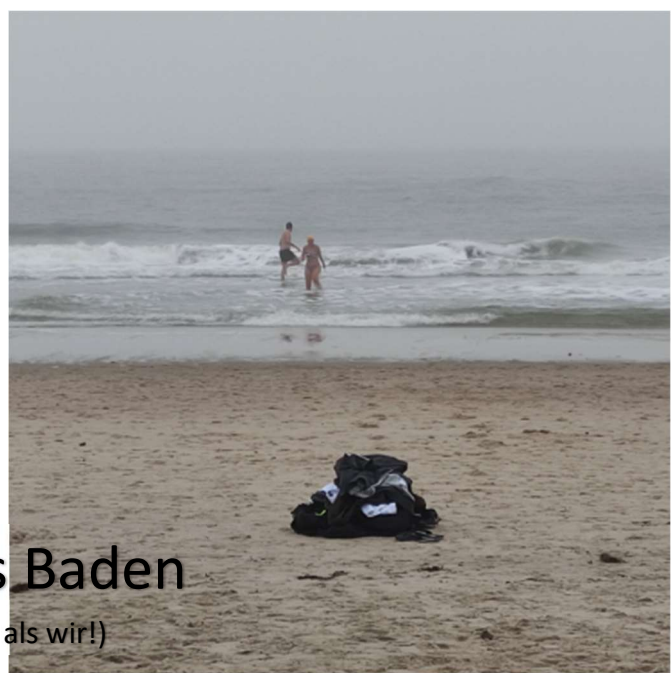


Mitternachtssnack – Kohle.....





Surfer am Strand



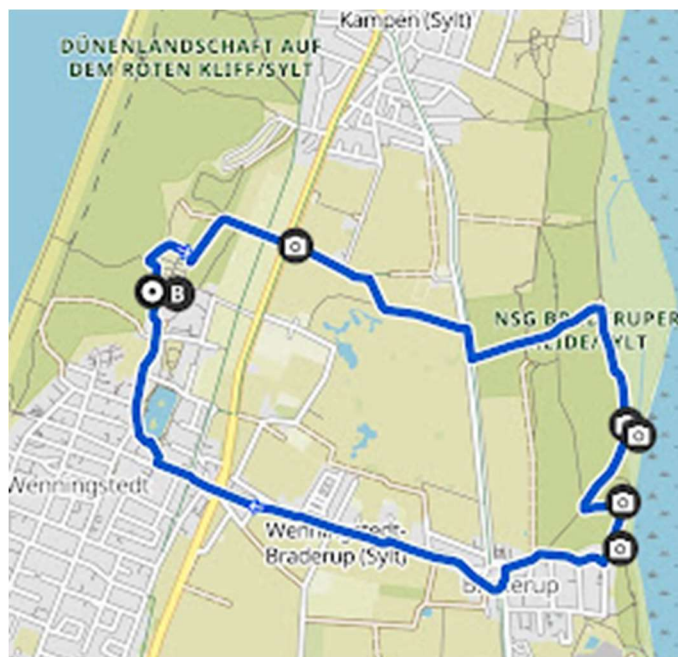
Neujahrs Baden
(besser die als wir!)





Ein letzter Spaziergang am 02.02.22 – geplant ist ein Weg über Braderup ca. 10 km

Leuchtturm "Langer Christian" Im Süden von Kampen



bis hierher – dann kam der große Regen – wir kürzen ab.....



03.01.22 – wir reisen ab - leider



Wir verlassen Sylt mit der Fähre ab List um 13:30 und wir sind wieder zurück nach
Übernachtungsstopp in St.-Peter-Ording am 04.01.22 um 15:35 Uhr